

WIRD DER BEVOLLMÄCHTIGTE FÜR SEINE TÄTIGKEIT BEZAHLT?

Normalerweise sollte ein professioneller Bevollmächtigter wie ein Rechtsanwalt oder Buchhalter für seine Dienstleistungen bezahlt werden. Sonst können Bevollmächtigten nur vertretbare Ausgaben erstattet werden, sofern nicht anders vom Gericht autorisiert. Der Bevollmächtigte könnte berechtigte Ausgaben wie Gerichtskosten für die Anmeldung einer Vorsorgevollmacht und vorgenommene juristische Tätigkeiten von Ihrem Kapital zurückfordern.

DARF ICH MEINE MEINUNG ÄNDERN UND EINE VORSORGEVOLLMACHT WIDERRUFEN?

Ja. Sie können eine Vorsorgevollmacht widerrufen, wenn Sie geistig dazu noch in der Lage sind und die Vorsorgevollmacht nicht bereits in Anspruch genommen wurde. Sie sollten den Bevollmächtigten über den Widerruf informieren. Sobald eine Vorsorgevollmacht angemeldet ist, kann sie nur vom High Court (Höheren Gericht) widerrufen werden.

WER REGELT MEINE ANGELEGENHEITEN, WENN ICH MEINE GEISTIGEN FÄHIGKEITEN WIEDERERLANGE?

Sie folgen einem Abmeldeverfahren, durch das Sie Kontrolle zurückfordern. Ihr Rechtsanwalt kann Sie in diesen Belangen beraten.

IST DAS ERSTELLEN EINER VORSORGEVOLLMACHT KOSTSPIELIG?

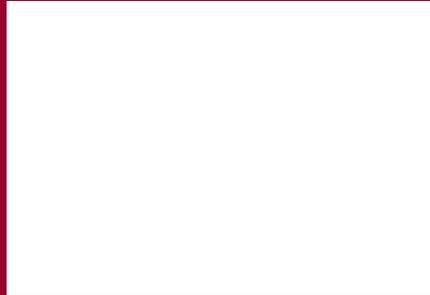
Nein. Die Gerichtskosten halten sich in Grenzen, da die Bearbeitung des Antrags unkompliziert ist, sobald die wichtigen Entscheidungen mit professioneller Hilfe getroffen wurden. Im unglücklichen Fall eines Verlusts Ihrer geistigen Fähigkeiten wäre es wesentlich teurer, wenn Sie keine Vorsorgevollmacht hätten. Bitten Sie Ihren Rechtsanwalt um einen Kostenvoranschlag für die Formalitäten.

Diese Broschüre soll einen Überblick über die Fragen geben, die im Zusammenhang mit Vorsorgevollmachten zu berücksichtigen sind. Sie enthält nur allgemeine Hinweise. Sie sollten Ihre persönlichen Umstände mit Ihrem Rechtsanwalt besprechen, der Ihnen bei Ihren Entscheidungen behilflich sein wird.

THE LAW SOCIETY
OF NORTHERN IRELAND



Enduring Powers of Attorney (German)



Diese Broschüre wurde von The Law Society of Northern Ireland (der Anwaltskammer Nordirland) herausgegeben.

Sie enthält lediglich allgemeine Informationen. Im Falle eines bestimmten Problems wird die Rücksprache mit Ihrem Anwalt empfohlen, um einen angemessenen Rechtsbeistand zu gewährleisten. The Law Society of Northern Ireland übernimmt keinerlei Haftung für Schaden, der jeglicher Person im Zusammenhang mit einer bestimmten Handlung oder dem Unterlassen einer bestimmten Handlung unter Berufung auf die Aussagen dieser Broschüre oder dem Nichterwähnen solcher zukommt.

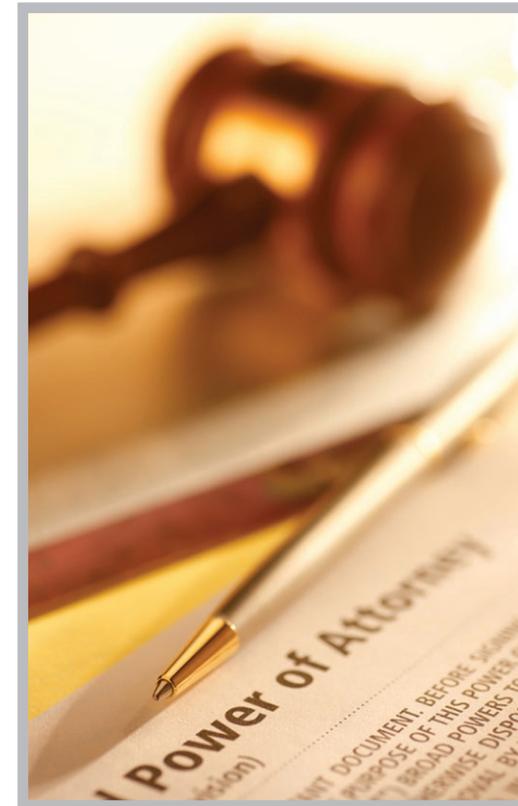
The Law Society of Northern Ireland
Law Society House
96 Victoria Street
BELFAST BT1 3GN
Telefon: +44 (0) 28 90231614
www.lawsoc-ni.org

Produced in association with



The Law Society wishes to thank Robyn MORRISON from Queen's University Belfast who translated this leaflet.

Vorsorgevollmachten



Jeder Mensch erwartet, im Verlauf seines Lebens sein Eigentum und seine finanziellen Angelegenheiten regeln zu können. Das ist jedoch abhängig von der geistigen Verfassung und der Fähigkeit, verschiedene Rechtsgeschäfte und ihre Auswirkungen zu verstehen. Dabei nehmen wir manchmal an, dass wir immer in der körperlichen Verfassung sein werden, zum Beispiel die Bank zu besuchen.

Durch Unfall, Verletzung oder das Auftreten einer Krankheit wie Demenz könnten diese Fähigkeiten unerwartet verloren gehen – da ist es beruhigend zu wissen, dass es verschiedene Verfahren zur Planung Ihrer Zukunft gibt. Sie können sich auf diese Möglichkeiten mit den sinnvollen Vorsichtsmaßnahmen einer Vorsorgevollmacht vorbereiten, solange Sie geistig dazu noch in der Lage sind.

WAS IST EINE VORSORGEVOLLMACHT?

Eine Vorsorgevollmacht ist eine notarielle Beurkundung, mit der eine Person (der Vollmachtgeber) eine Vertrauensperson (den Bevollmächtigten) berechtigt, für sich zu handeln und alle Angelegenheiten in den Bereichen Eigentum und Finanzen zu regeln. Dieser Vertreter übernimmt, wenn der Vollmachtgeber seine geistigen Fähigkeiten einbüßt.

VERLIERE ICH KONTROLLE, WENN ICH EINE VORSORGEVOLLMACHT UNTERSCHREIBE?

Unter Umständen teilen Sie Kontrolle mit dem Bevollmächtigten. Sie können verfügen, dass die Vollmacht erst zum Einsatz kommt, wenn Sie geistig nicht mehr dazu in der Lage sind, Ihren Willen zu äußern. Manche möchten lieber diese Bedingung stellen. Andere möchten, dass die Vollmacht erst gilt, wenn sie körperlich benachteiligt sind und ihre Bankangelegenheiten usw. nicht mehr bewältigen können, aber geistig dazu noch in der Lage sind. Diese Entscheidung ist wichtig und sollte mit einem Rechtsanwalt besprochen werden.

IST EINE VOLLMACHT EINFACH EINE WILLENSERKLÄRUNG?

Nein. Sie müssen ein spezifisches Formular ausfüllen, um einen Bevollmächtigten zu ernennen. Sie und der Bevollmächtigte müssen in Anwesenheit von Zeugen unterschreiben.

BRAUCHE ICH EINE VOLLMACHT, WENN ICH SCHON EIN TESTAMENT HABE?

Ja. Ihr Testament gilt nur nach Ihrem Tod. Eine Vorsorgevollmacht klärt Vermögens- und Finanzangelegenheiten, wenn Sie noch leben, aber krank sind.

LOHNT SICH EINE VOLLMACHT, WENN ICH KEINE VERMÖGENSWERTE ODER EIGENTUM HABE?

Ja, jemand muss Ihre Rente und Vorsorgeleistungen verwalten, wenn Sie es selbst nicht können. Eine Vorsorgevollmacht würde diesen Prozess erleichtern.

WAS PASSIERT MIT GEMEINSCHAFTLICHEM EIGENTUM?

Wenn ein gemeinschaftliches Haus verkauft werden muss, darf nur ein Bevollmächtigter für Sie unterschreiben. Ein Mitbesitzer hat kein Recht, Urkunden im Namen aller Mitbesitzer zu unterzeichnen. Wenn die Bank Bedenken in Bezug auf die geistigen Fähigkeiten eines Mitbesitzers hat und wenn es keine Vorsorgevollmacht gibt, werden gemeinsame Bankkonten oft eingefroren. Dadurch können Zahlungsschwierigkeiten für alle Kontoinhaber entstehen.

DARF ICH MEHRERE BEVOLLMÄCHTIGTE EINSETZEN?

Ja. Es ist oft praktisch, mehrere Bevollmächtigte zu ernennen. Sie müssen sich entscheiden, ob sie unabhängig voneinander oder nur zusammen auftreten dürfen. Dies ist keine einfache Entscheidung. Sie sollten ihre Auswirkungen mit einem Rechtsanwalt besprechen.

WEN SOLL ICH ALS BEVOLLMÄCHTIGTEN AUSWÄHLEN?

Eine Person, der Sie uneingeschränkt vertrauen, z. B. einem Familienmitglied, Freund oder professionellen Berater. Mit einer Vorsorgevollmacht verwaltet der Bevollmächtigte Ihr Eigentum und Ihre Finanzen (sofern nicht eingeschränkt), und Sie müssen sicher sein, dass der Bevollmächtigte in Ihrem besten Interesse handelt. Besprechen Sie Ihren Willen im Voraus mit dem gewünschten Bevollmächtigten, da er solch eine Ernennung akzeptieren und das Formular nach Ihnen unterschreiben muss.

WAS FÜR BEFUGNISSE HAT DER BEVOLLMÄCHTIGTE?

Abhängig von den Bestimmungen der Vorsorgevollmacht hat der Bevollmächtigte Befugnis, sich in die Lage des Vollmachtgebers zu versetzen, und darf Entscheidungen über Eigentum, Einkommen und finanzielle Angelegenheiten treffen, die der Vollmachtgeber vorher hätte treffen können. Es gibt jedoch einige Ausnahmen. Der Bevollmächtigte darf kein Testament für den Vollmachtgeber verfassen, keine eidesstattliche Erklärung unterzeichnen und keine Handlung durchführen, für die der Vollmachtgeber die Berechtigung durch persönliche Ernennung, Fähigkeit oder gesetzliche Anordnung hatte.

DARF DER BEVOLLMÄCHTIGTE MEDIZINISCHE ENTSCHEIDUNGEN FÜR MICH TREFFEN?

Nein. Der Bevollmächtigte hat keine Befugnis, Entscheidungen über medizinische Behandlungsmethoden oder Wille und Wohl treffen. *Im Gegensatz dazu darf der Bevollmächtigte in Deutschland medizinische Entscheidungen treffen.

WELCHE PFLICHTEN HAT DER BEVOLLMÄCHTIGTE?

Der Bevollmächtigte muss jederzeit Ihre Interessen vertreten. Wenn Sie geistig nicht mehr oder zunehmend nicht mehr in der Lage sind, Ihre finanziellen Angelegenheiten zu regeln, muss der Bevollmächtigte beim High Court (Höheren Gericht) durch das Office of Care and Protection (Amt für Versorgung und Schutz) die Vorsorgevollmacht beantragen und anmelden. Während des Registrierungsprozesses befindet sich die Vollmacht „in Wartestellung“, bis der Prozess fertig ist und die Beurkundung mit Stempel des Gerichtsregisters erteilt wurde.

WERDE ICH INFORMIERT, WENN DER BEVOLLMÄCHTIGTE BEANTRAGT HAT, DIE VORSORGEVOLLMACHT ANZUMELDEN?

Der Bevollmächtigte ist verpflichtet, Sie formal in Kenntnis zu setzen, wenn Schritte zur Anmeldung der Vorsorgevollmacht unternommen werden. Der Bevollmächtigte hat außerdem als zusätzliche Sicherheit Ihre nächsten Angehörigen zu benachrichtigen. Sie oder Ihre Familienmitglieder können Einspruch beim Office of Care and Protection (Amt für Versorgung und Schutz) einlegen, wenn die Anmeldung als unangemessen betrachtet wird.